

Medienmitteilung vom 07.08.2015

6'000 Origami Kraniche für die Peace Memorial Ceremony in Hiroshima

Im Rahmen des 70. Jahrestages des Bombenabwurfs über Hiroshima, haben Pfadis aus der ganzen Welt an der gestrigen Peace Memorial Ceremony rund 6'000 Kraniche aus Papier niedergelegt. Die Kraniche wurden durch Teilnehmende des World Scout Jamboree in der Präfektur Yamaguchi gefaltet.

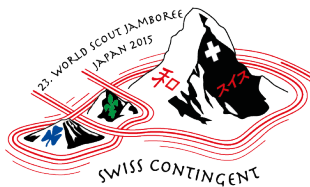
Gemäss einer Legende bringen 1'000 gefaltete Papier-Kraniche Glück. Ein nach dem Atombombenabwurf vom 6. August 1945 über Hiroshima an Leukämie erkranktes Mädchen, setzte sich in den Kopf, dass es wieder gesund werden würde, wenn es 1'000 Kraniche faltet. Zwar gelang es dem Mädchen, diese zu falten, gesund wurde es aber trotzdem nicht. Die Geschichte dieses Mädchen war die Grundlage für die Errichtung eines Kinder-Friedens-Denkmal im Peace Memorial Park in Hiroshima.

Die Organisatoren des World Scout Jamborees riefen die Teilnehmenden im Vorfeld dazu auf, sich im Kranich falten zu üben. Es wurden Wettbewerbe lanciert, wer am schnellsten und am schönsten Kraniche falten kann. Jeweils 100 Kraniche wurden im Lager zu 1'000er-Gruppen zusammengelegt und am gestrigen, feierlichen Anlass durch Vertreter jedes teilnehmenden Landes beim Kinder-Friedens-Denkmal niedergelegt, verbunden mit dem Wunsch nach einer friedlichen Welt.

Ein grösseres Projekt der World Organisation of the Scout Movement trägt den Namen „Messenger of Peace“. Dessen Zweck ist die Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit im Sinne der Gesellschaft und Projekte zur Friedensförderung. Ein Teil dieses Projektes war der Besuch aller Teilnehmenden des Peace Memorial Parks in Hiroshima während ihrer Zeit im Lager. Den meisten Teilnehmenden ging dieser Besuch sehr nahe. Somit ist ein erstes Ziel erreicht: Junge Menschen zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Projekt Young Correspondents

Zwei Teilnehmende aus jedem Trupp wurden speziell ausgebildet, um Kontakt mit lokalen Zeitungen aufzunehmen. Diese Young Correspondents werden auch während des Lagers täglich von den Aktivitäten und ihren Erlebnissen im Lager berichten. Diese Berichte können im Blog (<http://jamboree.ch/de/blog-de>) der Schweizer Delegation nachgelesen werden.



Schweizer Delegation World Scout Jamboree 2015 Japan

Pfadis aus der ganzen Schweiz

Die Deutschschweizer Pfadis sind mit dreiviertel der Delegation am zahlreichsten vertreten. Danach folgt die Westschweiz mit 140 Teilnehmenden und zum Schluss auch 60 Tessiner Teilnehmenden. Zusammengezählt ergibt es 995 Pfadis (Teilnehmende, Dienstrover, Delegationsleitung) aus allen Kantonen und Sprachregionen der Schweiz, die gemeinsam als Schweizer Delegation nach Japan reisen.

23. World Scout Jamboree in Japan

Das 23. World Scout Jamboree findet in Kirara-hama in der Präfektur Yamaguchi im Süden Japans statt. Der Lager- und Zeltplatz liegt mitten in einem Naturpark, welcher während verschiedenen Aktivitäten ins Programm eingebunden wird. Das Ziel der Organisatoren ist, das Lager mit einer minimalen Belastung für die Umwelt abzuhalten.

Das World Scout Jamboree ist ein Lager für Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt. Der Begriff Jamboree entstammt einer afrikanischen Sprache und bedeutet „friedliches Treffen aller Stämme“ oder kurz ein „Treffen unter Freunden“.

Das erste Jamboree fand 1920 in der Olympia Arena in London statt und wird nun alle vier Jahre durchgeführt. Ermöglicht wird ein Jamboree durch den ehrenamtlichen Einsatz älterer Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Während eines Jamborees wird spür- und sichtbar, dass Pfadi weltweit stattfindet.

Kontakt

Rahel Gut / Puella

Medienverantwortliche der Schweizer Delegation

World Scout Jamboree 2015 Japan

medien@jamboree.ch / 077 438 53 78